

PFARR-Info

JÄNNER / FEBRUAR 2025



PFARRE
FRAXERN
Heiliger
Jakobus

SEELSORGEREGION VORDERLAND



Die Heiligen Drei Könige sind unterwegs

Die Heiligen Drei Könige werden in der Bibel Weise oder Magier aus dem Morgenland genannt. Sie folgen dem Stern Richtung Bethlehem und finden das Jesuskindlein in einer Futterkrippe. Wir kennen sie unter den Namen Caspar, Melchior und Balthasar, dessen Namen „Schatzmeister“, „Mein König ist Licht“ und „Schütze sein Leben“ bedeuten. Jeder von ihnen stand für einen der damals bekannten Erdteile – Afrika, Asien und Europa. Die Gaben – Gold, Weihrauch und Myrrhe – zählten damals zu den kostbarsten Handelsgütern. Der Weihrauch zeigt die himmlische Verbindung des Kindes mit Gott an. Myrrhe wurde zur Wundheilung verwendet und deutet somit auf das Leiden Jesu hin. Gold gebührt dem König, vor allem Jesus Christus, dem König aller Könige. Der Brauch des Sternsingens entwickelte sich im Mittelalter. Damals verkleideten sich Männer als die drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar und gingen im neuen Jahr von Haus zu Haus. In jedem Haus verkündeten sie die Geburt von Jesus Christus. So wie wir die Sternsinger heute kennen, gibt es sie erst seit 70 Jahren. Seit 1954 sammeln Kinder für Kinder in Not, vorwiegend für Afrika, Asien und Lateinamerika. Sie verkünden die Weihnachts- und Friedensbotschaft. Sie singen Lieder und verlautbaren, dass Jesus geboren wurde. Mit ihrem Besuch schreiben die Sternsinger an unsere Eingangstüren: **C + M + B**, was „Christus Mansionem Benedicat – Christus, segne dieses Haus“ bedeutet.

Auch in unserem Dorf Fraxern lebt dieser Brauch durch das Ehrenamt. An dieser Stelle herzlichen Dank Johanna Hartmann und den Sternsingerkindern.

Liebe Pfarrgemeinde,

mit viel Freude habe ich meine Aufgabe als Leiter der Wortgottesfeier bei uns in Fraxern übernommen. Die Ausbildung dauert noch bis März und ich bin von den Themen und Inhalten sehr begeistert.

„Gemeinsam, begeistert und aktiv das pfarrliche Leben gestalten“

Dieses Thema steht bei meiner nächsten Wortgottesfeier am 19.01.2025 im Mittelpunkt, zu der ich euch alle sehr herzlich einlade. Ich freue mich auf das **gemeinsame** Gebet und den Gesang mit euch.

Musikalisch begleitet uns Lena Miller am Cello mit schöner Instrumentalmusik und gemeinsam mit Stefan Nachbaur an der Gitarre singen wir Lieder aus dem David Liederbuch. Herzlichen Dank an Lena und Stefan für die musikalische Gestaltung.

Nach der Wortgottesfeier sind alle zu einer Agape mit Brot und Wein in der Kirche eingeladen.

Am Sonntag, 19.01.2025, berichtet das Evangelium (Joh 2,1-11) von der Hochzeit zu Kana, bei der Jesus das Wasser in Wein verwandelt.

Wasser steht für das ganz Alltägliche, Nüchterne, Glanzlose und **Wein** steht für die Fülle des Lebens. **Jesus ist gekommen, damit wir das Leben in Fülle haben!**

Wenn man Jesus einlädt, ihm die Tür seines Herzens öffnet, können wahre Wunder geschehen.

Diese Begeisterung für den Glauben und die Begeisterung für ein aktives Miteinander in unserer Pfarre berühren, begeistern und motivieren mich.

Wie bei einer Hochzeit mit vielen begeisterten Gästen, so stelle ich mir ein aktives Pfarrleben in Fraxern vor. Wir alle sind zu dieser Hochzeit eingeladen und können uns und unsere Begeisterung einbringen.

Dich berührt und begeistert das ebenfalls?

Du hast Ideen und bist interessiert bei der Gestaltung eines Gottesdienstes / Wortgottesfeier / Totenwache / Segensfeier usw. mitzuwirken oder mitzuplanen?

Du hast ein offenes Ohr für Jung und Alt?

Du bist musikalisch oder hast andere Talente, die du einbringen möchtest?

Dann sei mutig und sei dabei! Gib was du kannst und so viel du möchtest! Feiern wir gemeinsam den Glauben und das Leben. Wir im Pfarrteam freuen uns über jeden guten Gedanken, jede Vision und jede helfende Hand.



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Im Namen vom Pfarrteam grüße ich euch sehr herzlich!

Reinhold

Erstkommunionweg 2025



Mit meinem Gott überspringe ich Mauern!

Mit meinem Gott hey, kann ich über Mauern springen
kein Hindernis ist mir zu groß !

Und wenn ich es selber nicht schaffen kann,
dann nimmt mein Gott mich in seinen Arm.

Nimmt Anlauf und dann geht es los...

Mit meinem Gott
ist keine Mauer zu groß!

Die Bibel ist voll von Gottes „**Liebes-Botschaften**“, an uns alle. So haben die Erstkommunion - Kinder im Advent Bibelgeschichten gemalt und an ihrer „**KRAFTSÄULE**“ angebracht. Bilder, die von Jesus erzählen – die ihnen Kraft schenken, um über alle „Mauern der Angst, Sorgen...“ zu springen! Den „Start des Erstkommunion-Weges“ mit **Fest der Tauferinnerung**, feiern wir am 26. Jänner um 8.30 Uhr

Von Februar bis Mai finden die Treffen der Kindergruppen statt, wo sie sich intensiv auf ihr „Fest mit Jesus“ vorbereiten und erfahren, was Gott in ihrem Leben alles bewirken kann...

„**Warum hast du uns nicht mit seinen Schritten vertraut gemacht?**“

Eine Krankenschwester fand nach dem Tod eines jungen Mädchens folgenden Brief an seine Mutter. Dieser Brief ist mit Erlaubnis der Mutter wiedergegeben:

„**Liebe Mutter!**“

Seit einigen Tagen kann ich nur noch eine halbe Stunde täglich im Bett sitzen, sonst liege ich fest. Das Herz will nicht mehr. Heute früh sagte der Professor etwas - es klang so nach gefasst sein'. Worauf?

Es ist sicher schwer, jung zu sterben! Mutter, ich war nie gottesfürchtig; aber ich fühle jetzt, dass da noch etwas ist, das wir nicht kennen, etwas Geheimnisvolles, ein Macht, der wir in die Hände fallen, der wir antworten müssen auf alle Fragen.

Und das ist meine Qual, dass ich nicht weiß, wer das ist. Wenn ich ihn nur kennen würde!

Wenn ich wüsste, wer zu mir kommt in dieser letzten Nacht und Todeseinsamkeit?

Dass ich wüsste, dass der da auf mich wartet, wie ein Vater ist!

Mutter, warum hast du uns von so vielem erzählt, und nicht von Jesus Christus?

Wie anders könnte ich sterben!

(Aus dem Buch: Kinder nicht um Gott betrügen! Gekürzte Fassung)

Als Pfarrfamilie können wir unsere Kommunionkinder und ihre Familien in diesem Vorbereitungs-jahr im Gebet begleiten!

Ich wünsche mir, dass die Kinder vertraut sind und werden mit „**SEINEN SCHRITTEN**“... und ich freue mich auf viele wertvolle Begegnungen mit ihnen und ihren Familien!

Carmen Nachbaur





Stimmungsvoller Adventnachmittag

In Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Fraxern 50plus und der Gemeinde lud die Pfarre alle Fraxner:innen über 60 Jahre zu einem festlichen Adventnachmittag im Jakob-Summer-Saal ein. Die Besucher genossen bei Kaffee und selbst gemachtem Kuchen ein geselliges Beisammensein, untermalt von gemeinsam gesungenen Adventsliedern, die von Reinhold Nachbaur an der Handorgel begleitet wurden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Katharina und Theresa Kathan an der Handorgel sowie junge Musiker:innen der Bürgermusik Fraxern. Besinnliche Texte, die von Annette Ender und Pfarrer Pio Reinprecht vorgetragen wurden, rundeten das Programm ab, bevor der Nachmittag mit einer köstlichen Gerstensuppe, gekocht vom VorderlandHus seinen Ausklang fand.



Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde und Fraxern 50plus für die hervorragende Zusammenarbeit – gemeinsam wurde ein wunderschöner Adventsnachmittag gestaltet!



Rorate der Volksschule

Am 19.12.2024 läutete der Wecker bei den Kindern der Volksschule sehr früh, sie machten sich in der Dunkelheit auf den Weg um gemeinsam Rorate zu feiern.

Viele Kerzen waren in der Pfarrkirche entzündet und haben die Dunkelheit des Morgens erhellt. In der vorgelesen und gespielten Weihnachtsgeschichte „Zündet's Lichtlein wieder an“ wurden alle dazu ermutigt, Boten des **Friedens**, der **Liebe** und der **Freude und Dankbarkeit** zu sein um die Welt ein Stück heller zu machen. Die vorgesungenen und mit der Flöte vorgespielten Lieder waren eine besinnliche Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Im Anschluss luden die Eltern der Volksschüler zu einem feinen Frühstück und gemütlichen Beisammensein in den Jakob-Summer-Saal ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle die gekommen sind um gemeinsam Rorate zu feiern, an Pfarrer Pio, Conny Doller für die Gestaltung der Feier, Eva Krabichler und Stefan Kienböck für die musikalische Begleitung, Mesnerin Monika Mayr, die Freiwilligen Spenden und an alle Eltern, die zum Gelingen des Frühstückes beigetragen haben.



Gott wird Mensch – in dir und mir.

In der Krippe und „idr Schesa“

Jedes Kind, das geboren wird, bringt von Gott die Botschaft mit, dass er noch nicht an der Menschheit verzweifelt.

Ein paar Gedanken von Mitfeiernden:

Über drei Stationen erstreckte sich der Weg durch die feuchtkalte Dunkelheit, die auch manchmal unsere Seele und unseren Geist beherrscht.

Mit dem Ablegen unserer Sorgen und einbetten in die „Schesa“ konnten wir Hoffnung schöpfen und mit einem Strohalm in der Hand nach Hause gehen,

der einen erwartungsvollen Platz in unserer Krippe „gefunden“ hat.

Monika Hagen Viktorsberg

Das Thema „Jesus idr Schesa“ fand ich sehr kreativ, und wie immer hat Carmen das mit sehr schönen Texten und Gedankenanstößen ausgeschmückt.

Für mich sind diese Auszeiten immer sehr wertvoll und eine Bereicherung.

Claudia Summer Weiler



DIE HOFFNUNG liegt auf dem Stroh dieser Welt, mittendrin und erleuchtet.

Wahrhaft ein Strohalm der Hoffnung für unsere Welt.

Er ist für mich ein Zeichen, ein Zeichen für das Kind.

Jedes Mal, wenn ich diesen Strohalm in die Hand nehme und anschau, werde ich mich an das Kind und Gottes Botschaft für mich erinnern. **DU MENSCH ICH LIEBE DICH!**

Das Kind in der Krippe ist der Strohalm, an den du dich immer klammern kannst!

Beim gemeinsamen Singen von Advent und Weihnachtsliedern ging ein sehr stimmungsvoller Advent-abend zu Ende.

Fest der Hl. Familie am 29.12.2023

Wir laden zum Gebet und Verweilen in der Kapelle ein. Gedanken...Impulse sind aufgelegt.

Für jeden Tag im neuen Jahr wünschen wir euch -

Die Stimme der Liebe

Hörst du sie die Stimme der Liebe - Gott genannt.
Hörst du sie die Stimme der Liebe - sie ruft beständig,
lockt dich aus den Verhärtungen

Hörst du sie die Stimme der Liebe
an den stacheligen Grenzzäunen zu Europa -
sie mahnt dich, Mensch zu werden.

Hörst du sie, die Stimme der Liebe
inmitten von Klimakrise und Erderwärmung.
Sie schreit nach Einsicht und Veränderung.

Hörst du sie, die Stimme der Liebe -
sie hüpfte im Leib und freut sich sehr.

**Die gesegnete
Frucht der Liebe**

**will geboren werden mitten im Heute
in dir und mir...**



**Wir wünschen euch allen eine gesegnete Zeit,
und „einen Strohalm“, an den wir uns immer klammern können!**

Kapellenverein Fraxern
Obfrau Carmen Nachbaur





Chronik

Mit der Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde

am 3.11.2024 Johann Arthur Nägele, Fraxern

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Ihren Kindern.

Liebe(r) ! 

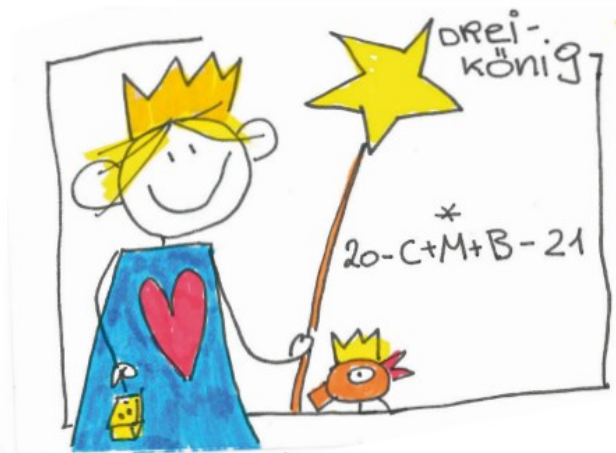
Kennst du die Geschichte von den  sie haben überall nach dem neugeborenen König gesucht und waren lange unterwegs.  Aber ein  war immer dabei und hat ihnen den Weg zur Krippe in Bethlehem gezeigt. Sind die Sternsinger schon bei dir gewesen? Sie bringen den Segen der Weihnacht mit und schreiben ihn sogar an unsere Haustüren:

CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT
(Christus segne dieses Haus). 

Vielleicht kannst du eine kleine M aus Papier basteln, sie jemandem schenken und ihm sagen:

Christus segne dich!

Christus segne dich und deine Familie im neuen Jahr! Das wünscht Dir Dein Conradino 



kath-kirche-vorarlberg.at/conradino
Dreikönig

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Erreichbarkeit

Pfarrbüro: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr

T: 05523-54351 oder 0664-75035050

Marion Brändle

Mail: pfarre.fraxern@kath-kirche-vorderland.at

Homepage: www.pfarre-fraxern.at

Erreichbar in dringenden Fällen:

Pfarrer Pio: 0664-5083231 - Nachricht an Mailbox

Spendenkonto der Pfarre Fraxern

Raiffeisenbank Vorderland

IBAN: AT90 3747 5000 0241 9950

BIC: RLVGAT2B475

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre 6833 Fraxern

Fotos: Privat, Pixabay,

Redaktion und Gestaltung:
Silvia Peter, Annette Ender

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Pio Reinprecht

Druck: Pfarre Muntlix

Gottesdienste

Jänner2025

erster Freitag im Monat		Hauskommunion		
Mittwoch	01.	Wortgottesfeier mit Wortgottesfeierleiter Diakon Anton Pepelnik zum Hochfest der Gottesmutter Maria	08:30	Uhr
Sonntag	05.	Messfeier mit Totengedenken	08:30	Uhr
Montag	06.	Messfeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn mit Besuch der Sternsinger Weihe des Dreikönigswassers und Salzweihe	08:30	Uhr
Dienstag	07.	KEINE MESSFEIER		
Sonntag	12.	Messfeier zum Fest der Taufe des Herrn	08:30	Uhr
Dienstag	14.	Messfeier	08:00	Uhr
Sonntag	19.	Wortgottesfeier mit Wortgottesfeierleiter Reinhold Nachbaur musikalisch begleitet von Lena Miller am Cello und Stefan Nachbaur an der Gitarre	08:30	Uhr
Dienstag	21.	Messfeier	08:00	Uhr
Sonntag	26.	Messfeier mit den Erstkommunionkindern	08:30	Uhr
Dienstag	28.	Messfeier	08:00	Uhr

Gottesdienste

Februar 2025

erster Freitag im Monat		Hauskommunion		
Sonntag	02.	Wortgottesfeier mit Wortgottesfeierleiter Reinhold Nachbaur zum Fest Maria Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasiussegen und Totengedenken	08:30	Uhr
Dienstag	04.	Messfeier	08:00	Uhr
Sonntag	09.	Messfeier	08:30	Uhr
Dienstag	11.	Messfeier	08:00	Uhr
Sonntag	16.	Messfeier	08:30	Uhr
Dienstag	18.	Messfeier	08:00	Uhr
Sonntag	23.	Messfeier	08:30	Uhr
Dienstag	25.	Messfeier	08:00	Uhr